

Presseerklärung des AStA Frankfurt, Hochschulreferat v. 25.2.69

Professoraler Terror als Vorwegnahme des CSU-Ordnungsrechts
in Hessen

Mit beispielloser Unverschämtheit und Feigheit terrorisieren Ordinarien die Studenten in Marburg. Die Relegation des Studenten Nolle von der Marburger Universität zeigt folgendes:

1. Wenn es um die Durchsetzung und Aufrechterhaltung der Privilegien der Ordinarien geht, sind diesen alle Mittel recht (kein Rechtsbeistand usw.). Da hört selbst der formale Rechtsstaat auf.
2. Es hat sich wieder einmal gezeigt, daß eine Krähe der andern nicht ein Auge aushackt. Statt den Choleriker und offensichtlich unfähigen Prof. Wolff zu zwingen, aus seinem Verhalten die Konsequenzen zu ziehen, bestraft man einen seiner berechtigten Kritiker.
3. Nach dem Rädelsführerprinzip greift man einen heraus, um die Vielzahl der Kritiker mundtot zu machen
4. Solche Entscheidungen zeigen wiederum deutlich, welche Bedeutung eine paritätische Vertretung in allen Universitätsgremien auf dem Wege zu "autonomen Lehr- und Forschungsbereichen der Studenten" hat: Studenten und akademischer Mittelbau können zwar gegen Maßnahmen wettern, blockieren oder verunmöglichen können sie sie nicht auf Grund ihrer zu geringen Stimmenzahl.
5. Die Ordinarien glauben, die Solidarität der Studenten unterlaufen zu können, indem sie in gewohnter Manier in den Semesterferien einschneidende Entscheidungen treffen. Sie haben sich getäuscht. Ihre Eskalation verspricht für einen heißen Sommer an allen hessischen Hochschulen zu sorgen.
6. Der Griff zum Knüppel schafft keine neue Universität. Ob das der CSU-Professor Pirson auch erkennt, der CSU-Ordnungsrecht noch vor seiner bayrischen Verabschiedung - 1. März 1969 - in Hessen praktiziert, bleibt fraglich.
7. Den professoralen Individualterror bricht nur die studentische Universität.
8. Es ist kein Zufall, daß Lehrende, gestützt durch das Kultusministerium, zur Zeit Schüler, Lehrer, Lehrerstudenten, höhere Wirtschaftsfachschulen und Ingenieurschulen mit den gleichen Mitteln von ihren berechtigten Forderungen abzubringen versuchen.
9. Nolle, komm nach Frankfurt!

AStA Frankfurt
Hochschulreferat

(Telefonisch übertragen - Übermittlungsfehler nicht ausgeschlossen)